



# Reise durch die Rockgeschichte

## Die Tübinger Band **Colorful covert Rocksongs**

**Bei einigen Titeln klingen sie fast schon wie ihre Vorbilder: Die Band Colorful weiß mit ihrer Musik zu begeistern – und das überwiegend mit Coversongs.**

**Kreis Tübingen.** Die sechsköpfige Band, deren Musiker aus Tübingen, Dußlingen und Mössingen stammen, versteht ihr Handwerk und beweist, dass man mit einem nachgespielten Repertoire durchaus eigenständig klingen kann.

Hört man den sechs inzwischen gereiften Herren zu, ahnt man, was sie die letzten Jahre gemacht haben: Gerockt – und zwar mit viel Spaß. Nein, nicht hauptberuflich, eher nebenher und in kleineren Sälen oder auch mal beim Dorfhock, beim Stadtfest oder in der Kneipe nebenan. Musik als Hobby und Jungbrunnen zugleich, als Dienst am Fan, könnte man auch sagen, gespielt mit unverstellter Spielfreude und durchaus hohem Unterhaltungswert.

Stilistisch bewegt sich das Sextett aus Tübingen, das sich in ihrem Proberaum unter dem Reutlinger Jugendhaus Hohbuch regelmäßig zum Musikmachen trifft, ganz im Rahmen locker arrangierter Rockklassiker: „When September ends“ von Green Day (2005), „Here I go again“ von Whitesnake (1982) oder auch noch ältere Songs wie „Cocaine“ von Eric Clapton (1977), „All right now“ von Free (1970) oder „Come together“ von den Beatles (1969) werden akustisch, aber mit viel Schmackes präsentiert.

Die großen Gesten des Rock lassen sich bei diesen Stücken wunderbar nachahmen. Auch Archetypisches steckt darin, so etwa in „Timeless“ von Jazzmatazz oder „Wish you were here“ von Pink Floyd. David Gilmour würde die Version seines Hits bestimmt gutheißen, würde er zufällig bei einem Konzert von Colorful vorbeischaun. Ihre nachgespielten Coversongs kommen ganz ohne Schlagzeug aus und zählen gerade deshalb nicht zum Einheitsbrei der Rockmusik. Sie schrecken nicht vor alten Schinken wie Bob Seegers „Turn the page“ zurück, halten sich aber auch gerne an neueren Hits von Green Day, Miley Cyres oder Avicii schadlos.

Rockklassiker im Stile der 1970er- bis zu den Nullerjahren, die natürlich darauf abzielen, das Publikum zu unterhalten und zum Tanzen zu animieren. Das ist das Erfolgsrezept des seit vergangenen Februar zur Band hinzugestoßenen Leadsängers Jörg Lengerer, Gio Mule (Gesang, Perkussion), Peter Seiffert (Gitarre), Mike Bohn (Gitarre), Marco Kammerer (Cajon) und Tigges (Gesang, Bass), die mittlerweile in Tübingen und der näheren Umgebung keine Unbekannten mehr sind. Die Band besteht seit Anfang 2011, seit rund fünf Jahren treten sie auch acht- bis zehnmal im Jahr öffentlich auf.

38 Songs haben sie inzwischen im Repertoire und davon ist nun eine Auswahl von 14 Songs auf ihrem ersten Album veröffentlicht. „That's Live“ wurde, wie der Titel schon sagt,

im Juni 2017 in der Domäne Hechingen live eingespielt und versammelt Hits wie „Crazy Little Thing called Love“ von Queen ebenso wie „Living on a Prayer“ von Bon Jovi, „Hollywood Hills“ von Sunrise Avenue oder das älteste Stück auf ihrer Songliste: „Johnny B. Goode“ von Chuck Berry aus dem Jahr 1954. Sogar eine Eigenkomposition, „Star on MTV“, ist gleich als Auftaktstück darauf zu hören. Den Musikern um Leadsänger Jörg Lengerer geht es darum, „ohne Stress unser eigenes Ding zu machen“ und einfach unseren Spaß an der Musik auf das Publikum zu übertragen“, so Gitarrist Peter Seiffert.

Die Band gründete sich vor rund sieben Jahren mehr oder weniger durch Zufall. Zum Geburtstag des ehemaligen Sängers Martin Gauger spielten ihm ein paar bekannte Musiker ein Ständchen, was so gut ankam, dass man sich in der Folge regelmäßig zum Proben traf. Doch bis die Coverband auf die Menschheit losgelassen wurde, vergingen noch ein paar Jahre. Inzwischen drücken Colorful den nachgespielten Melodien ihren ganz eigenen Stempel auf und bringen damit nicht nur Augen älterer Rockfans zum Leuchten und Beine zum Tanzen. Frei nach dem Motto: Lasst uns eine Reise durch die Geschichte der Rockmusik machen. *Text und Bild: Jürgen Spieß*

### ➤ Info:

Das Colorful-Album „That's Live“ kann man unter [colorful.rock.blues@gmx.de](mailto:colorful.rock.blues@gmx.de) bestellen.